

Vom Uhrwerck.

durch diese studiosos an mich/ jhnen behulfflich zu
sein/das jten von meinen G. G. H. solches Uhr-
werck in dem Münster aufzuführen vertrawet
möchte werden/solche dienst vmb mich mit dand
zuverschilden.

Darauff hab ich als bald bey meynē G. G. H.
angesucht/ist jhnen zweyen so fehr zu vertrawen
bewilligt vnd erkandt/so ferz ich Cunradus Das-
sy podius güt für diese zwen Uhrenmacher sein
wölle/ das sie solches werck zu verrichtē ein wiss-
sens vnd kunst haben / welche erkandtnis mir
schwer genüg fiel/ aber habs mit jhnen gewagt/
auff das warde auch befolhē ich solte ein solches.
Astronomisch Uhrwerck erfunden vnd angebē/
das einer Statt Straßburg löblich/vn de Tem-
pel zu Straßburg der weit vnd breyt bekandt/
rhumlich were/welches zu dem vorigen verbür-
gen/mich hoch beschwert/vnd schwere gedandē
macht/vnd hette wünschen mögē kein rhat oder
that disen zweyen brüderen gethan haben/dies
weil alles mir heim gewisen wardt.

Auff solches hab ich meine G. G. H. zu vndes-
thenigem dienstwilligem gefallen/vnd meynem
vatterlandt zu ehren/mich darein ergeben / vnd
bewilligt/solches zuthun/vnd ein visierung oder
abriß durch den maler lassen abmalen / vñ darin/
nen angezeigt was die fürniemste stück in dem As-
tronomischen Uhrwerck sein solle/welche dann
durch